



## Obstsortendatenbank

Textquelle:

# Unsere besten deutschen Obstsorten.



## Band 1: Äpfel.

52 Sorten in naturgetreuer Darstellung mit beschreibendem Text.

6. Auflage.



Verlag Rud. Bechtold & Comp., Wiesbaden.

# Gravensteiner.

Tafel Nr. 23

Reifezeit: Oktober bis Januar.

**Name und Heimat:** Diese schöne Tafelfrucht ist eine sehr alte Sorte, stammt wahrscheinlich aus Schleswig-Holstein und hat vom Schlosse Gravenstein den Namen.

**Gestalt:** Hochgebauter oder abgestumpft kegelförmiger, zuweilen flach-kugelförmiger Apfel; der Bauch sitzt etwas nach dem Stiele, um den die Frucht sich flach abrundet; nach dem Kelche nimmt die Frucht ab und ist ziemlich breit abgestutzt; nicht selten — wie W. Lauche behauptet — sind Stiel und Kelchwölbungen gleich und sitzt dann der Bauch in der Mitte. Die Rundung ist durch breite, flache Rippen unregelmässig, die oft bis in die Stielhöhle reichen, meist drei-, vier- oder fünfkantig. — **Kelch:** Offen oder geschlossen; Kelchblättchen breit, langgespitzt, zuweilen unvollkommen, wollig, sitzen in einer weiten und sehr tiefen, durch kalvillartige Erhabenheiten, Falten und Beulen unregelmässigen Kelcheinsenkung. — **Stiel:** Kurz, fleischig, holzig, sitzt in weiter, sehr tiefer, im Grunde fein berosteter Stielhöhle, die sehr häufig durch einen Fleischwulst verengt ist. — **Schale:** Fein, geschmeidig bis fettig, glänzend, hellgelb, sonnenseits mehr oder weniger mit hellblutroten, kurz abgesetzten Streifen bedeckt, zwischen welchen die Röte marmoriert und punktiert auftritt. Beschattete Früchte zeigen wohl auch gar keine Röte. Punkte wenig zahlreich, fein und nur in der Röte mehr bemerklich; sehr fein zersprengte Rostfiguren um die Kelchwölbung nicht selten; Geruch sehr stark und das ist ein charakteristisches Merkmal des Gravensteiners. — **Fleisch:** Gelblich, fein, locker, sehr saftig, von einem süssweiligen, in der Zeit der grössten Güte ausserordentlich gewürzhaften, ananasartigen Geschmacks. — **Kernhaus:** Offen, kelchständig; Kernhauskammern sehr weit geöffnet, sehr geräumig; Kernhauswandungen zerrissen; Kerne zahlreich, klein, vollkommen; Kelchröhre breit, mehr oder weniger tief hinabgehend; Staubfädenreste basisständig.

## Eigenschaften der Frucht.

Die gewöhnliche Reifezeit der Frucht ist der Oktober; dieselbe hält sich gut aufbewahrt bis Januar. In manchen Jahren reift er früher und ist eine wahrhaft edle, köstlich duftende Tafelfrucht, die namentlich im Norden ihre höchste Vollkommenheit erreicht und daher sehr geschätzt und verbreitet ist.

## Eigenschaften des Baumes.

Der Baum wächst sehr stark, bildet eine breite Krone, fängt erst ziemlich spät an zu tragen und verlangt unbedingt einen feuchten, guten Boden, um tragbar zu sein.